

1554 Juni 4.

ABSCHIED DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN¹

EA IV 1 e, 931 (Nr. 312)

[1.] "Abt in der Wyssenauw [=Weissenau, Andreas R i e t m a n n²] begärt an Zürich das sy ins Closter [=Abtei] Rüti die Priester widerumb einsetzen [- der Abt von Weissenau war Visitator der Abtei Rüti -]":³

s. EA IV 1 e, 932 d

[2.] "Straffen [=Bussen] der Religion halber Zurich undt Glarus auch praetendiert In fryen Embtern [- die V dort reg. kath. Orte beanspruchten diese Bussen für sich -]":³

s. ebenda 941 aa

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Die Identifikation des Abtes von Weissenau verdanken wir Dr. Franz Hundsnurscher, Archivar des Erzbischöflichen Archivs Freiburg i.Br.

3) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-79 und 80A-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/79 - AH 78, 225

[1554] Juli 23.

ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 1 e, 961 (Nr. 319)

"[Der Abt von Weissenau und Visitator der Abtei Rüti, Andreas R i e t m a n n, habe von Zürich die] widereinraumung des Gottshuses Rüti begärt."²

s. EA IV 1 e, 964 n

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-80 und 80B-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/80 - AH 78, 225-226